

SWHV-Verbands-Meisterschaft 2011



15/16. April 2011 Leutenbach/Bad Waldsee - Mit 271 Punkten und einem „sehr gut“ wurde Carmen Nauß und Rüde Armagnac von Scathach für Ihre Leistungen bei der Meisterschaft benotet. Für beide, Hund und Hundesportlerin, war es eine Premiere auf der Verbandsebene zum Wettkampf gegen ein Teilnehmerfeld von 49 Konkurrenten anzutreten. Sie zeigten aber Nervenstärke und Extraklasse bei den drei Disziplinen des Vielseitigkeit sports. Der ebenfalls aus der Kreisgruppe 12 angetretene Joachim Stocker mit dem Malinois „Dora v. Glückstern“ erzielte 268 Punkte und die Note „gut“.

Zwei Frühjahrsstage mit strahlendem Sonnenschein und eine hervorragende Organisation seitens des Gastvereines gaben den Rahmen für die swhv Wettkämpfe im VPG Vielseitigkeits- Hundesport. Diese Sportart wird gemeinhin als Meisterklasse bei den Hundesportlern gesehen und setzt voraus dass Hund und Hundeführer in 3 Disziplinen mit bis zu 9 Übungen eine absolute Konzentration und Teamarbeit zeigen.

Für Carmen Nauß beginnt der 1 Wettkampftag mit der Fährten- Disziplin die sie beim VDH Bad Waldsee mit Herbert Bucher trainiert.

Kriterien für diese Disziplin: Fremdfährte 1 Stunde alt, Länge 600 Schritte mit 4 Winkel 90°, anzuzeigen sind 3 Gegenstände. Das Halten der Fährte ergeben 80 Pkt und die Gegenstandsarbeit wird mit 20 Punkten bewertet.



Die Fährte liegt in einer 15-20 cm hohen Winterfrucht. Armagnac zeigt verschiedentlich eine hohe Nase und entlastet auch nach den Winkel. Die Gegenstandsarbeit ist im „vorzüglich“. Gesamt- Note „sehr gut“ mit 93 Punkten.

Der Sonntag beginnt für Carmen mit der „Abteilung B" und den Gehorsam- und Apportier-Übungen die sie zeitweise mit Klaus Gabler trainiert.



Die Freifolge und auch die Gehorsams-Übungen werden mit gut und sehr gut bewertet. Mit „vorzüglich“ bewerten die 2 Leistungsrichter, Klaus Knösel und Rudi Wißmann die Übung „Bringen über die Schrägwand“. Beim „Voraussenden“ interessiert sich Armagnac für die Torwand und braucht ein Doppelkommando was ein „noch befriedigend“ ergibt. Gesamt: 88 Punkte

Die 2. Disziplin am Sonntag ist der Schutzhund-Sport mit Such-, Stellen- und Bewachungs-Übungen sowie Abwehraktionen. Carmen trainiert diese Disziplin bei Christian Hinteregger.



Beim „Revieren“ ist Armagnac drangvoll und schnell, umrundet aber in großen Bogen die Verstecke. Die Verstecke 3 und 4 werden von dem Rüden ignoriert und er zielt sofort zum letzten Versteck. Die Übung ist ein Totalverlust und als Ergebnis steht ein „mangelhaft“.



Nach dem Ausrutscher in der 1 Übung sieht man bei den restlichen 7 Übungen nur Spitzenleistungen von „sehr gut und vorzüglich“. Das Ergebnis: 90Punkte. (Bild: Aufmerksames Bewachen)

Zusammenfassend darf gesagt werden dass der Süddeutsche Hundesportverband und der VdH Leutenbach uns Hundesportlern zwei wunderschöne Wettkampftage beschert hat. Danke an Alle die dafür gearbeitet haben. Ein Schatten wirft die „Monokultur“ der Mali auf diese Meisterschaft. Von 49 gemeldeten Teilnehmern sind 38 mit diesen schönen und momentan wohl besten Turnierhunden angereist. Carmen mit ihrem Tervueren sieht man als Exote in diesem Feld. Der Deutsche Schäferhund wird ebenfalls in den Hintergrund verdrängt. Schade! Man wird sehen was die Hundesportverbände und der DHV gegen diese Entwicklung tun wird.

Zum Schluss die herzliche Gratulation an Carmen Nauß für ein tolles Ergebnis und ebenfalls unsere Gratulation an die Ausbilder und Trainingspartner die zu dieser Leistung viel beigetragen haben.

Weitere Informationen zu [Armagnac von Scathach](#)

Bericht von A.Burkhart und Fotos von Regine Winter